

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 51  
  
**Artikel:** Die Angst des Buchhändlers  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-481670>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Auch der übrige Krimschram aus „Der Freudenfels“ wurde versteigert.

## Kleine Ballade

War einst ein Chnab zu Schaffhusen,  
Der hatte es oben im Grind,  
Der wollte solang nicht mehr pfusen  
Bis daß wir ihm underthan sind.

Er wollte Diktator spielen,  
Man verbot es ihm aber bestimmt,  
Und seine Kampf-Utensilien  
Die hat man ihm weggenimmt.

Da ging er vor Zorn und vor Chummer  
Und mietete sich ein Grab  
Und begab sich zwecks dauerndem Schlummer  
Direkt in dasselbe hinab.

Sein Traum von Burgen und Chnechten  
Der nahm ein End, ein schnells,  
Jetzt spukt er in finschteren Nächten  
Wohl durch den Freudenfels. B5

### Die Angst des Buchhändlers

Der Buchhändler Kunz war einmal  
mit E. T. A. Hoffmann bei einem Freunde

In Basel  
isst man im  
**Baselstab**

Marktplatz Tel. 3 38 28 Neue Leitung: Gebr. Fröh

zu Gast, wo es nach einem opulenten  
Mahl mehr Spirituosen gab als dien-  
lich. Der gemeinsame Freund war sei-  
nes Zeichens Veterinär und hielt sich  
allerlei Viehzeug: Meerschweinchen,  
Eichkafer und weiße Mäuse.

Durch einen Zufall konnten sich die  
Mäuse befreien und liefen munter durch  
das Trinkzimmer. Aus erschrockenen  
Augen sah Kunz die Tiere an und  
ächzte dann, vollständig niederge-  
schmettert: «Meine Herren, Sie alle

denken, ich hätte weiße Mäuse ge-  
sehen; ich will Ihnen aber sagen, ich  
habe keine gesehen!» -ger

**Caves Donvar S. A. Champagne-Vaud**

